

Warum Fluspferde keine Haare haben



✎ Basilio Gimio, David Ker
🔗 Carol Liddiment
📧 Anna Westfahl
😊 tyska
📊 nivå 2



Sagor för barn på svenska



berattelser.se

Warum Fluspferde keine Haare

haben

Skreven av: Basilio Gimio, David Ker
Illustrerad av: Carol Liddiment
Översatt av: Anna Westfahl

Denna saga kommer från African Storybook (africanstorybook.org) och vidarebefordras av Sagor för barn på svenska (<https://berattelser.se/>), som erbjuder sagor på många språk som talas i Sverige.

Detta verk är licensierat under en Creative Commons Erkännande 3.0 Internasjonal Lisens. <https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/deed.sv>



Eines Tages lief Hase am Fluss entlang.



Flußpferd war auch da. Sie machte
einen Spaziergang und fraß etwas
schönes grünes Gras.



Flußpferd bemerkte Hase nicht und trat aus Versehen auf Hases Fuß. Hase schrie los: „Du, Flußpferd! Siehst du nicht, dass du auf meinem Fuß stehst?“



Hase freute sich, dass das Haar des Flußpferdes verbrannt war. Und bis heute, aus Angst vor dem Feuer, bleibt Flußpferd immer in der Nähe von Wasser.

Flußpferd entschuldigte sich: „Tut mir
leid. Ich habe dich nicht gesehen.
Bitte vergib mir!“ Aber Hase hörte
nicht zu und schrie Flußpferd an: „Das
hast du mit Absicht gemacht! Eines
Tages wirst du sehen! Dafür wirst du
bezahlen!“



Flußpferd fing an zu weinen und lief
zum Wasser. All ihr Haar war vom
Feuer verbrannt. Flußpferd
schluchzte: „Mein Haar ist im Feuer
verbrannt! All mein Haar ist weg!
Mein schönes Haar!“





Hase zog los, um Feuer zu suchen und sagte: „Los, verbrenne Flußpferd, wenn sie aus dem Wasser kommt, um Gras zu fressen. Sie ist auf mich drauf getreten!“ Das Feuer antwortete: „Kein Problem, Hase, mein Freund. Ich werde tun, worum du mich bittest.“



Als Flußpferd später weit vom Fluss entfernt Gras fraß, brachen -wusch!- die Flammen aus und begannen Flußpferdes Haare zu verbrennen.